

Protokoll zur Vorstandssitzung der Dorferneuerung am 28.3.2017

Anwesend: Herr Schneider, Herr Oswald, Herr Kronast, Vorstand DE, ca. 20 BürgerInnen

Entschuldigt: Herr Kailer, Herr Hilger, Herr Heinrichsberger.

TOP 1: Hohlweglerl: Bauleistungen sind alle erbracht.

>Alle weiteren Aktionen sind ehrenamtliches Engagement der Bürger. Z.B. Bankerlbau (federführend Herrmann Rieplhuber), Wasserpumpe aufstellen und Wasserrinne weiterbauen, Einweihungsumtrunk organisieren.

>Thomas Pertl wird mit dem AK Kommunikation und AK Grün Kontakt aufnehmen um den Schaukasten zu füllen. Das Amt für ländliche Entwicklung kann mit Plakat drucken behilflich sein. Außerdem sind alle aufgefordert, Ideen für einen Hingucker im Eingangsbereich zu sammeln.

>Nachträge: die Vorstandschaft beschließt 2 Nachträge wegen Beseitigung des Vandalismus (ca. 700,-Euro) und zur Holzmehrung aufgrund geänderter Stammdurchmesser (ca. 700,- Euro). Weiter beschließt er 9 Preisvereinbarungen (u.a. wegen weiterer Robinienstämme für das -Bankerl) in Höhe von gesamt ca. 1200 Euro.

TOP 2: Infos zum Treffen mit den Ortsvorständen: Thomas Kronast . Dazu gibt es ein extra Protokoll.

TOP 3: Die Ergebnisse des Planungsbüros zum Nordflügel, von der Gemeinde in Auftrag gegeben-, werden separat vorgestellt. Darum keine Angaben des Bgm.

TOP 4: Herr Schneider fasst zusammen, was die **DE bisher zum Nordflügel** erarbeitet hat. Er erinnert an die Besichtigungen und verweist auf die Matrix. Die Stellungnahme des SV und des Schützenvereins liegen vor.

Rege Diskussion über:

- des zusätzlichen Planungsauftrages des GR.
- Klarstellung, warum nicht parallele Nutzungskonzepte erarbeitet wurden.
- Klarstellung, dass noch keinerlei Entscheidung über eine Hallennutzung des Nordflügels getroffen wurde. Schweige über deren Größe.
- Wunsch anwesender GR über Alternativvorschläge zur Nutzung des Nord- bzw Ostflügels.
- Unstimmigkeiten über Versäumnisse des Fachplaners oder des Amtes.

TOP 5: Vorstellung von Thomas Pertl zum „**Älter werden in Höslwang**“.

Bei einem Treffen von Thomas Pertl, Robert Kailer und Irmi Parzinger mit Stefan Mayer erläuterte dieser, dass er sich eine Wohnnutzung für ältere Menschen im Ostflügel sehr gut vorstellen könnte.

Ergänzung der Protokollführerin: Hier gibt es lt. Hrn. Mayer verschiedene Modelle, die vorstellbar sind, z.B. in Appartements mit angeschlossenem Gemeinschaftsraum, um Begegnung zu ermöglichen, um sich evtl. mobile Pflege oder Essen auf Rädern oder Putzhilfe oder Fahrgelegenheiten gemeinschaftlich zu organisieren. Es ist auch möglich, dies mit Tagespflege oder Tagesbetreuung zu kombinieren. Dazu würde der Raum im OG des Ostflügels besetzt. Räume zur Begegnung für alle Dorfbewohner evtl. im Nordflügel. Notwendigkeit eines Sozialbüros (Fördermittel). Im EG Raum für Gewerbe.

Rege Diskussion im Vorstand über:

- weitere Schritte
- sehr wohl für die GR interessant

- warum dieses Konzept jetzt erst angedacht wird.

Fazit: Stefan Mayer wird zu einer Vorstandssitzung eingeladen. Dazu soll auch der GR sowie Herr Oswald anwesend sein. Thomas Pertl wird gebeten, einen Termin zu vereinbaren im April/Mai.

TOP 6: Gemeindlicher Wohnungsbau am Kindergarten: Der Flächennutzungsplan ist soweit geändert, dass eine Bebauung möglich ist. Weitere Details in der Sitzung mit dem Planungsbüro.

31.03.2017, in Vertretung Irmi Parzinger